

### **Gesundheit**

- Die hausärztliche Versorgung muss sichergestellt werden
- Die zwei unbesetzten Hausarztsitze von Dr. Peters und Dr. Nickel müssen wieder besetzt werden. Hierzu muss Druck auf die Kassenärztliche Vereinigung aufgebaut werden; wenn nötig auch außerparlamentarisch. Die geplante Zweitpraxis wird von uns begrüßt, kann das Problem aber nur mildern.

### **Kultur**

- Die Wiedereinrichtung der Stelle einer Kulturbeauftragten
- Förderung der Vereine
- Geschichte und ihre historischen Stätten pflegen

### **Bürgerrechte und Arbeitnehmerrechte**

- Bei wichtigen Entscheidungen müssen die Bürgerinnen und Bürger mitentscheiden.
- Die Sanierung des Schlosses beläuft sich auf 12 Mill. Euro plus X. Wir befürchten, dass es zu einem noch größeren Investitionsstau, zu Steuererhöhungen und Gebührenerhöhungen kommen wird. Die Belastungen haben nicht nur die Bewohner der Innenstadt, sondern auch die der 7 Stadtteile zu tragen.
- Keine prekären Arbeitsverhältnisse bei der Stadt
- Ausschreibung aller freien Stellen

### **Friedenspolitik**

Krieg löst keine Probleme, sondern verschärft sie und schafft neue. Krieg bedeutet immer Tod, Leid und Flucht. Gewinnen tut immer nur eine kleine (reiche) Minderheit. DIE LINKE

lehnt Krieg als Politik ab! Deswegen sehen wir „Soldat“ nicht als einen Beruf wie jeden anderen. Wir wenden uns gegen die Rekrutierungsbemühungen der Bundeswehr. DIE LINKE tritt dafür ein, dass junge Männer und Frauen die Möglichkeit bekommen, einen sinnvollen und friedlichen Beruf auszuüben.

### **Gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus**

Wir müssen uns unserer Vergangenheit stellen und die Erinnerung wach halten, damit nie wieder geschehe, was damals geschah!

- Toleranz und Integration leisten
- Ethnische und religiöse Minderheiten nicht zu Sündenböcken verfehlter Politik machen.

### **Sozial gerechte Finanzpolitik**

- Eine bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen durch Land und Bund
- Gerechtere Steuergesetzgebung (Gewerbesteuer erhalten)
- Das wenige Geld, das unserer Stadt zur Verfügung steht, muss eine sozial gerechte Verwendung finden
- Schuldenbremse abschaffen

KONTAKT: DIE LINKE OV Wächtersbach,  
Siedlungsstr. 25, 63607 Wächtersbach

**Auch für den Kreistag  
Liste 4 wählen.**

[www.dielinke-mkk.de](http://www.dielinke-mkk.de)

V.J.S.d.P. Katja Salmor, DIE LINKE OV Wächtersbach



# Wächtersbach

braucht **DIE LINKE.**

## Kommunen stärken.

## Für Demokratie und soziale Gerechtigkeit.

Kommunalwahlen am 6. März 2016  
In Wächtersbach Liste 4 wählen.



## Liebe Bürgerinnen und Bürger von Wächtersbach,

DIE LINKE ist derzeit mit zwei Vertreterinnen im Stadtparlament von Wächtersbach aktiv.

Trotz absoluter Mehrheit der SPD konnten wir in den vergangenen fünf Jahren wichtige Impulse setzen. Besonders hervorzuheben ist der erfolgreiche Bürgerentscheid im Juli 2014 zur Abschaffung der hauptamtlichen Stelle des Ersten Stadtrates. Hier haben wir gemeinsam mit den anderen Oppositionsparteien den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben, über eine wichtige Frage direkt zu entscheiden.

Der Schwerpunkt unserer politischen Arbeit war und ist die Sozialpolitik. Wir verstehen uns als Wächter für die sozial Benachteiligten in unserer Stadt. Aber auch bei vielen anderen Themen, wie zum Beispiel der Zukunft des Schlosses oder dem Ärztemangel, haben wir uns im Stadtparlament eingemischt.

Diese positive Arbeit wollen wir fortsetzen. Wir werden auch weiter dafür streiten, dass politische Themen sachorientiert behandelt werden und abweichende Meinungen toleriert werden. Deshalb tritt DIE LINKE mit einer offenen Liste am 06. März 2016 wieder bei den Kommunalwahlen an.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Linken möchten Sie motivieren, stärker mitzuwirken und Ihre Meinungen und Ideen einzubringen. Demokratie lebt von der Beteiligung möglichst vieler Menschen.

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten



Listenplatz 1: Angelika Silberling-Antoni, 68 Jahre, berentete MTA, OT Wittgenborn; Politische Schwerpunkte: Sozialpolitik, Gesundheits- und Behindertenpolitik



Listenplatz 2: Stefan Ziefle, 42 Jahre, Historiker, Innenstadt; Politische Schwerpunkte: Bildung und Chancengleichheit für alle



Listenplatz 3: Natalie Dreibus, 37 Jahre, Diplomsoziologin, Innenstadt; Politische Fachgebiete: Antikriegsarbeit, Kampf gegen Rechts



Listenplatz 4: Michael Schäfer, 44 Jahre, Assistent für Datenverarbeitung, Innenstadt; Schwerpunkte: Soziale Gerechtigkeit, Hartz IV



Listenplatz 5: Gisela Dreibus, 65 Jahre, Rentnerin, Innenstadt. Engagiert bei den Naturfreunden; setzt sich ein für Frauenpolitik und Gleichberechtigung.



Listenplatz 6: Dieter Antoni, 73 Jahre, Rentner, OT Wittgenborn; war über 20 Jahre im Ortsbeirat Wittgenborn tätig; engagiert im VdK; setzt sich ein gegen Sozialabbau und für Grundsicherung im Alter.

Unsere weiteren Kandidaten sind Andreas Mann, Franz Koch, Harry Süß, Roberto Weigert und Heinrich Wilhelm.

Dies wollen wir gemeinsam mit Ihnen auf den Weg bringen

### Soziales

Für Kinder und Jugendliche und ihre Familien fordern wir:

- Kostenfreie Kitas; bis 2020 schrittweise Senkung der Gebühren
- Unterstützung des Kinder- und Jugendparlaments, z. B. Erstellung eines Fragebogens zur Bedarfsermittlung jugendlicher Interessen
- Jugendtreff auf der Platte z.B. im ehemaligen Gebäude der Feuerwehr Wittgenborn

Zur Bekämpfung von Armut streben wir an:

- Die Einführung eines Sozialpasses, der erwerbslosen und armen Menschen und ihren Familien kostenlosen Zugang zu öffentlichen Einrichtungen (z. B. Schwimmbäder, Citybus) gewährt
- Erstellung eines Armutsberichts

### Stadtentwicklung und Naturschutz

- Eine Altstadtsatzung zum Erhalt der historischen Gebäude
- Maßnahmen zum Erhalt der Infrastruktur; u. a. Dorfgemeinschaftshäuser zum Mittelpunkt des Dorflebens machen, Erhalt der Dorfläden
- Endlich ein Radweg auf der Platte
- Baulücken nutzen vor Ausweisung neuer Baugebiete wie z.B. die Herrenweide
- Stärkung der ansässigen kleinen Läden, der Gaststätten und der kleinen Betriebe
- Ausbau der erneuerbaren Energie
- Fundtiere beim ehrenamtlich als Verein geführten Tierheim unterbringen